

Schützenveteranen erkoren Jasskönig

Haag Die Jassmeisterschaft der Schützenveteranen Rheintal-Werdenberg fand am Mai-Jass-nachmittag im Restaurant Kreuz in Haag seinen Abschluss. Der neue Jasskönig heisst Hans Eggenberger aus Azmoos mit dem Total von 3325 Punkten. Auf den weiteren Rängen folgen Ruedi Dietschi aus Hinterforst mit 3254 Punkten und Ernst Bruderer aus Marbach mit 3199 Punkten.

Unter der Leitung von Esther Schlegel begannen im November 2024 insgesamt 41 Veteraninnen und Veteranen die Meisterschaft. Dies zeigt, dass das Jassen im Winter auch bei Schützen sehr beliebt ist. Auffallend ist, dass auch die älteren Veteranen in den vorderen Rängen stark mitmischen. Das beste Resultat in einer Monatsrunde betrug 760 und das Niedrigste 151 Punkte.



Ernst Bruderer, Hans Eggenberger und Ruedi Dietschi (v.l.). Bild: PD

Die Rangverkündigung wurde dann auch mit Spannung erwartet, dies umso mehr, als sich den Jassern ein anspruchsvoller, kulinarischer Gabentisch präsentierte. Den Rängen folgend konnte jeder eine Gabe nach seinem «Gluscht» auslesen.

Veteranenschiessen im September

Über den Sommer werden die Jasskarten mit den Waffen getauscht, denn diese sind nun Trumpf, wobei das regionale Veteranenschiessen auf den Schiessanlagen in Sennwald vom 5. bis 6. September im Mittelpunkt stehen wird. Am selben Nachmittag wurde dem neuen Schweizer Meister der Veteranen, Fredi Sonderegger aus Grabs, eine Wappenscheibe für die hervorragende Leistung mit dem Karabiner durch Präsident Toni Scherzinger überreicht. (pd)

Sporttag war grosser Erfolg

Im Mai fand der traditionelle Leichtathletik-Sporttag der Primarschule Gams statt.

Gams Nachdem der Sporttag eine Woche zuvor wegen kalter Temperaturen verschoben werden musste, konnten sich nun alle Kinder der 1. bis 6. Klassen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz Pilgerbrunnen treffen, schreibt die Schule in ihrer Mitteilung.

Während des Morgens massen sich die Unterstufenschülerinnen und -schüler in den Disziplinen Schnellauf, Ballwurf, Weitsprung, Hindernisparcours und Pendellauf. Mit viel Eifer gaben die Kinder ihr Bestes. Bei den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe kamen der 1000-Meter-Lauf sowie das Kugelstossen hinzu. Dabei wurden grossartige Leistungen erzielt. Die Kinder unterstützten einander und feuerten sich tatkräftig an.

Rangverkündigung am nächsten Tag

Erschöpft, aber glücklich verliessen die Schülerinnen und Schüler am Mittag den Sportplatz. Fleissig wurde über die mögliche Rangierung diskutiert. Die Spannung auf die Rangverkündigung war gross. Diese wurde am nächsten Tag in der Turnhalle abgehalten.



Voller Einsatz am Sporttag der Primarschule.



Bilder: PD

Viele glückliche Gesichter stiegen aufs Podest und nahmen ihre Medaillen entgegen. Den Sporttag dominiert hatten Lena Lenherr und Amir Hosseini,

welche als Tagessieger vom Sportareal gingen.

Ein besonderer Tag war es auch für die Mitorganisatorin Karin Pedrini. Sie feierte am

Sporttag ihren runden Geburtstag und schenkte dafür allen Schülerinnen und Schülern einen Traubenzuckerlölili für zusätzliche Energie. (pd)

Kiwanis Club: Werdenberg trifft Liechtenstein

Region Im Rahmen eines Interclubtreffens haben vor kurzem die beiden Kiwanis Clubs Werdenberg und Liechtenstein den Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufen des Heilpädagogischen Zentrums des Fürstentums Liechtenstein einen unvergesslichen Tag geschenkt.

Gemeinsam mit den Pontonieren Buchs ging es auf eine Bootsfahrt – vom Flaggalplatz in Buchs bis zum Ochsenand in Haag. Nach dem Abenteuer wartete schon der Grill mit Würsten auf die Entdeckerinnen und Entdecker. Und als wäre das nicht schon genug, gab es noch einen Teddybären als flauschiges Geschenk, schreibt der Kwanis Club in seiner Mitteilung. Mit Seifenblasen, Fussball und einer süssen Überraschung klang der Tag schliesslich fröhlich aus. Getreu dem Kiwanis Leitmotiv: «Serving the children of the World».

Einsatz für Kinder und Jugendliche

Kiwanis ist eine weltweit tätige Organisation Freiwilliger, die sich mit Herz und Engagement für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Mit unzähligen Projekten und gezielten sozialen Unterstützungsaktivitäten zugunsten Kinder und Jugendlicher leisten die lokalen Clubs einen Beitrag in ihren Gemeinden. (pd)

Der W&O im Internet
www.wundo.ch

Sport

Buchs trennt sich mit 3:3 von Schaan

Fussball Auf die Plätze, fertig, los! Bereits beim ersten Buchser Angriff liess sich Domuzeti die sich bietende Chance nicht entgehen und verwertete zur frühen Buchser Führung. Schaan versuchte zu reagieren und ging in die Offensive. Es war aber wiederum Buchs, das durch einen herrlichen Abschluss von Schlegel die Führung weiter ausbauen konnte. Nachdem die Gäste das Anschlussstor knapp verpassten, war es auf Buchser Seite Ormond, der allein vor dem Gästetorhüter den Ausbau der Führung verpasste. Schaan suchte weiter die Offensive und wurde mittels Kopfballtreffer belohnt. Kurz darauf gelang ihnen mit einer zu langen Aussenristflanke der Ausgleich. Auch wenn nicht gewollt, schöner geht es kaum. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand in einer intensiven und spielerisch guten Halbzeit.

Nach der Pause kam Buchs wiederum mit viel Energie aus der Pause. Domuzeti setzte gekonnt Amzi in Szene, und der Buchser Topscorer verwertete herrlich mit einem satten Schuss ins lange Eck. Schaan spielte aber weiterhin eine sehr gute Partie und investierte viel in die Offensive, was dann mit dem neuerlichen Ausgleich belohnt wurde. In der Folge entwickelte sich ein Schlagabtausch, bei dem beide Teams die Entscheidung suchten, aber keine der Chancen verwertet werden konnten. So blieb es in der guten Partie beim leistungsgerechten Unentschieden. (pd)

Knapp, aber doch: 2:1 für Trübbach

Fussball Der FC Trübbach konnte sich am Samstag gegen den FC Lusinatos de Samedan endlich wieder einmal mit einem Sieg belohnen. Die Trübbächler legten auf heimischem Rasen gut los und waren den Bündnern in der Startphase überlegen. Weil aber unter anderem eine Topchance in der zehnten Minute ungenutzt blieb, fanden auch die Gäste immer besser ins Spiel und so folgte bis zur Pause ein attraktives Hin und Her. Das Glück auf seine Seite zu zwingen, gelang in der ersten Hälfte derweil keinem der beiden Teams.

Kurz nach Wiederanpfiff drohte der FC Trübbach dann in alte Fahrwasser zu geraten. Wie schon vor einer Woche waren es trotz einer mehr als nur ebenbürtigen Trübbächler Leistung in der 53. Minute die Gäste, die mit dem 1:0 vorlegten. Diesmal aber hatten die Trübbächler auf den Rückstand sogleich eine Antwort bereit. Fabio Neuhaus gleich in der 58. Minute, lanciert von Flavio Goncalves Pires, verdient aus. Nur drei Minuten später doppelte Mauro Gadola abgeklärt nach.

Den FC Lusinatos de Samedan brachte diese schnelle Wende aber wiederum nicht aus der Ruhe. Weiter hielten die Bündner gut mit und so brauchte es in der Schlussphase auf Trübbächler Seite einiges an Nerven. Die Hausherren zeigten sich jedoch aufopferungsvoll und brachten mit dem 2:1 den längst überfälligen, zweiten Vollerfolg über die Zeit. (pd)

Selina Lippuner und Lina Meier fahren aufs Podest

Mountainbike Erfolgserlebnis für die zwei RV-Schaan-Fahrerinnen Selina Lippuner und Lina Meier bei der MTB Race Series in Wetzikon: Lina Meier fuhr bei den Mädchen U13 in ihrem Rennen lange auf Platz zwei, ehe auf der letzten Runde eine Konkurrentin an ihr vorbeizog. Mit Rang drei feierte sie einen verdienten Podestplatz.

Mit 40 Sekunden Vorsprung durchs Ziel

Selina Lippuner (U11) lieferte sich in den ersten zwei Runden einen harten Zweikampf mit einer Konkurrentin mit mehreren Führungswechseln. Auf der letzten Runde konnte sie noch einmal attackieren und bis zum Zielstrich einen beachtlichen Vorsprung von über 40 Sekunden herausfahren und das Rennen damit für sich entscheiden. Nach zwei Siegen in der Serie kann sie weiterhin das Leadertrikot präsentieren.

10. und 20. Rang für Leo Meier und Jonas Lippuner

Als erste Fahrer des RV Schaan gingen zuvor die beiden U15-Athleten Leo Meier und Jonas Lippuner ins Rennen. Nach einem guten Start konnte Meier während des ganzen Rennens in der erweiterten Spitze mitfahren und beendete das Rennen als guter Zehnter. Lippuner konnte das Tempo an der Spitze nicht ganz mitgehen, verlor konstant Zeit und wurde Zwanzigster. (38 Klassierte).



Lina Meier freut sich über ihren Podestplatz.

Bild: PD

U13-Fahrer Paul Meier fuhr ebenfalls ein starkes Rennen und wurde Zehnter. (44 Rangierte). U11-Fahrer Vincent Mar-

xer startete in einem grossen Feld von 55 Fahrern und beendete sein Rennen auf dem ebenfalls sehr guten 13. Platz. (pd)